Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lich die Uebernahme von Aufträgen seitens der Webereien, da eine stabile Basis für die Kalkulation mangelt. Die Konjunktur der Spinnereien sowohl als der Webereien ist andauernd eine überaus günstige. Einzelne Spinnereien nehmen heute erst für Juli 1907 entgegen, da sie bis dahin vollkommen verschlossen sind.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Zürich. Die Aktiengesellschaft vormals J. Spörri zahlt für das letzte Geschäftsjahr 5 % Dividende gegenüber 4½% im Vorjahre und erhöht ihr Aktienkapital um eine Million Franken.

— St. Gallen. Eine neue Kommanditgesellschaft, Zürcher, Niederer & Cie. Die Firma Zürcher & Niederer in St. Gallen ist infolge Auflösung, und damit auch die an Emil Lutz erteilte Prokura erloschen. — Johannes Zürcher-Rietmann in St. Gallen, Paul Niederer von Ziegler in St. Gallen, Rud. Moser-Massini in Basel, Bernhard August von Ziegler in Schaffhausen, Arthur Locher-Signer in Herisau und Fräulein Lucie Niederer in Schaffhausen haben unter der Firma Zürcher, Niederer & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Zürcher & Niederer" übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Rud. Moser-Massini, B. August von Ziegler, Arthur Locher-Signer und Fräulein Lucie Niederer mit einem Beitrage von je 100,000 Fr (Total 400,000 Fr.). Import und Export von glatten und fassonnierten Stoffen und Plattstichgeweben. Frohngartenstrasse Nr. 5 u. 12. Die Firma erteilte Einzelprokura an Emil Lutz, Kollektivprokura an Emil Brunner und Jakob Hungerbühler.

Mode- und Marktberichte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

25. Sept. 1906.

Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl	Corr.	Japan	Grap. geschn. Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	59-58	58-57	57	—	22/24	57	—	—	—
18/20	58	57	56	—	24/26	55	—	—	—
20/22	57	56	55-54	—	26/30		—	—	—
22/24 / 24/26	56	55	54-53	—	30/40	—	—	—	—
26/30	—	—	—	—					

China	Tsatlée Classisch	Tsatlée Sublim		Kanton Filat. 1. ord.	2. ord.
30/34	51	50	20/24	49	—
36/40	50	49	22/26	48	—
40 45	49	48	24/28	—	—
45 50	48	47			

Tramen.

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	zweifache Fil.	Class.	Ia.	dreifache Fil.	Class.	Ia
18/20 à 22 / 22/24	54-55	53	—	20/24	55-56	—		30/34	55-56	—
				22/26	55	—		32/36	55	—
24/26 / 26/30	53-54	52	—	24/28	53-54	—		34/38 / 36/40	54	—
				26/30	52-53	52				—
3fach 28/32 / 32/34	54-55	53-54	—	30/34	52	51		38/42	53	52
				34/38	—	—		40/44	52	51
36/40, 40/44	53-54	52	—							

China	Tsatlée geschnell. Class.	Subl.	Corr.	Miench. Ia. Schw.	Ouvrais	Kant. Filat.		Sublime
36/40	49	48	47	36/40	42	2fach	20/24	48-49
41/45	48	47	46	40/45	41		22/26	47-48
46/50	47	46	45	45/50	40		24/28/30	45-46
51/55	46	45	44	50/60	39	3fach	30/36	49
56/60	—	—	—				36/40	47
61/65	—	—	—				40/44	45-46

Seidenwaren.

Ueber den Gang der Seidenwarenfabrikation und Stoffneuheiten ist wenig Neues zu berichten. In Damenkleiderstoffen wird für den Sommer 1907 vieles in halbseidenen Artikeln gemustert: Kleine Jacquardeffekte auf Unifond, auch Phantasiedessins, in Form von Ranken- und Blumenmustern, halbseidene Damassés mit kleingewürfeltem Blockcarreauxfond und Ramagedessins, Carreaux- und Ombréstreifen in Pastellfarben und dergl.

Ueber neue Pariser Frühjahrskleiderstoffe werden durch den „B. C." folgende Angaben gemacht, die darauf hinweisen, dass neben den ganz leichten Geweben die hierzulande angefertigten Seidenstoffe für Damenkleider noch wenig Anklang finden dürften:

Die Musterkollektion für das Frühjahr 1907 weist in der Abteilung für leichtes durchsichtiges Material wieder vorwiegend „Voile" auf. Ist der Name auch derselbe geblieben, so bieten Muster und oft auch Gewebe zahlreiche Neuerungen.

Letzteren ist ein Voile zuzuzählen, der Ton in Ton gehalten, abwechselnd schmale und breite unterbrochene Streifen hat. Dieses schöne Fabrikat ist besonders für die Uebergangszeit geeignet. Andere Muster haben etwa zollbreit voneinander entfernte Torpedo-Streifen mit kleinen Brochés in den Zwischenräumen. Durch eine Anzahl Querbarren in grosse regelmässige Karos geteilte Gewebe haben in den einzelnen Quadraten einen Schwarm verschieden grosser Tupfen. Sehr hübsch ist eine Serie mit breiten seidenen Pékinstreifen, die ein durchlaufendes Brochémuster stützen. Brochés spielen überhaupt eine grosse Rolle. Sie verschönen den Voile ungemein und geben ihm ein ganz anderes Ansehen, als es das vorjährige Material hatte.

Eolienne ist immer ein dankbares Fabrikat. Die neuen Muster zeigen kleine Brokat- und Federstichzeichnungen, ohne eine besondere Neuheit zu repräsentieren. Dasselbe gilt von Crépons. Sie erregen mehr ihrer Farben, als ihrer Zeichnung und Webart wegen Aufmerksamkeit. „Voile de Paris", der neu gemustert wird, ein seidiges Material, ist eigentlich nur dem Namen nach neu. Er wird sich zu Abendtoiletten vorteilhaft verwenden lassen. Sehr gefällig sind bedruckte und im Brokastil gehaltene Seidenvoiles, deren Grund dicht mit kleinen weissen Tupfen bestreut ist, die ziemlich weitläufig mit eckigen Brochémustern in der Grundfarbe durchsetzt sind. Bei andern ist das gesamte Muster auf dunklem oder hellem Grund in Weiss gezeichnet.

Eine wirkliche Neuheit bildet „Tulle écossais" (schottischer Tüll). Er ist in der Art des griechischen Tülls, doch in Seide und sehr glänzend gewebt und in verschiedenen Phantasiemustern vorhanden. Man bringt schwarz-weisse Streifeneffekte verschiedener Breite, sowie Streifen- und Karomuster in bunten Farben. Dieser